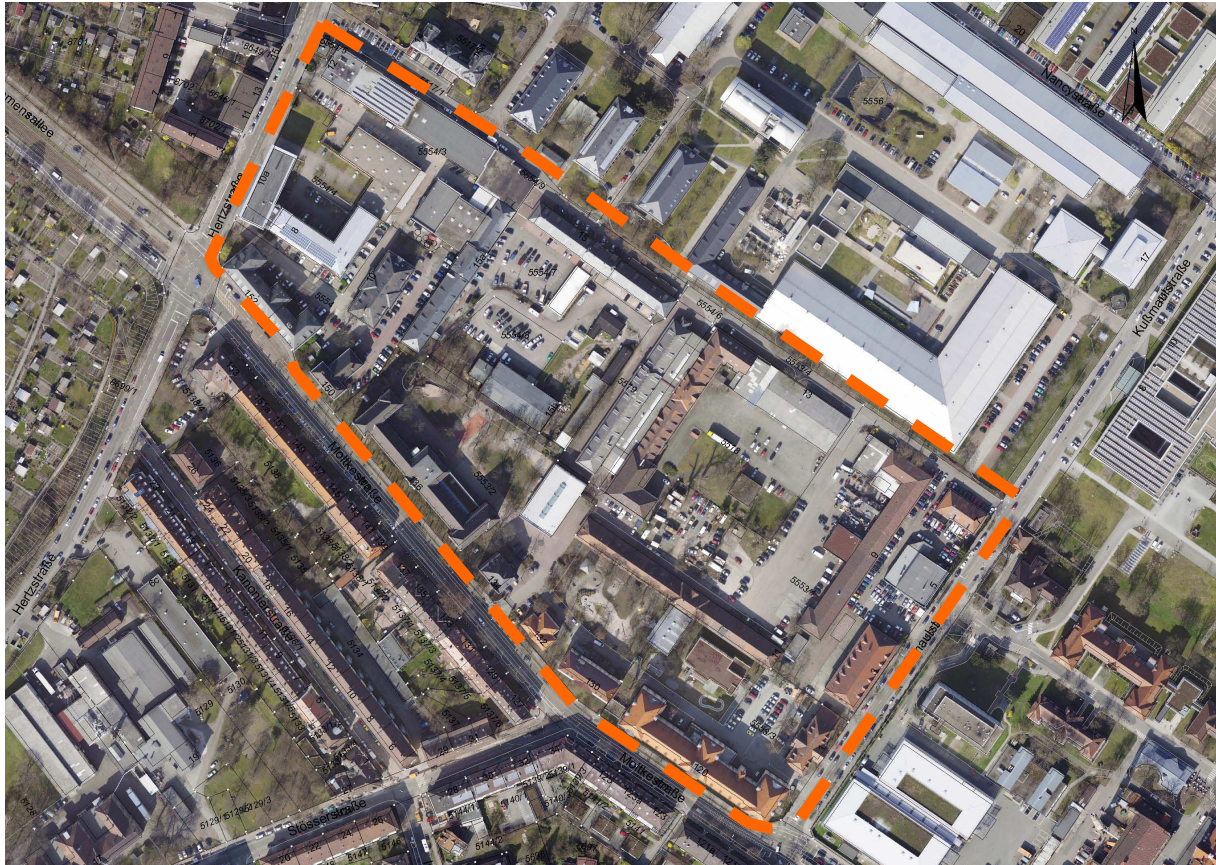


## Konkurrierendes Entwurfsverfahren „Ehemalige Artilleriekaserne - westlich Kußmaulstraße“



1. **Auftraggeber** ist die Stadt Karlsruhe vertreten durch das Stadtplanungsamt:

Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt  
Lammstraße 7  
D 76124 Karlsruhe

Telefon: 0721/1336131  
Fax: 0721/1336109  
E-Mail: [stpla@karlsruhe.de](mailto:stpla@karlsruhe.de)

2. **Der Auftrag wird erteilt für die Mitarbeit an einem konkurrierenden Entwurfsverfahren mit kooperativem Ablauf.** Es sind politische und öffentlich engagierte Akteure sowie Fachplaner und städtische Vertreter am Planungsprozess beteiligt. In einer Auftaktveranstaltung mit den teilnehmenden Büros und der Jury werden Restriktionen und Erwartungen aufgelistet und die Aufgabe vertiefend diskutiert. In einer Zwischenpräsentation werden die Entwurfsideen vorgestellt und abschließend von den Verfassern nachbereitet.
3. **Kurzfassung der Aufgabe:** Teilbereiche im Areal zwischen Kußmaul-, Moltke- und Hertzstraße werden künftig nicht mehr als Erweiterungsflächen für Klinikum und Bundesanstalt für Wasserbau benötigt. Deshalb muss nun über sinnvolle neue Nutzungsarten unter Einbeziehung der verschiedenen unter Denkmalschutz stehenden Gebäude und Freiflächen der ehemaligen Artilleriekaserne nachgedacht werden. Für das bisher vor allem gewerblich genutzte Bearbeitungsgebiet scheint eine Öffnung des Nutzungskataloges in Richtung Wohnen jedoch aus heutiger Sicht durchaus sinnvoll.  
Ein bundeseigenes Grundstück westlich der Kußmaulstraße wurde an einen privaten Eigentümer verkauft. Dieser möchte das Gelände bevorzugt für Wohnen nutzen. Daher entsteht die Notwendigkeit, sich generell mit dem Gesamtareal zu befassen und hierfür auch ein entsprechendes Gesamtkonzept zu entwickeln. Dieses soll Grundlage für künftige Vorhaben in diesem Bereich sein.

4. **Bewerbung:** Für das konkurrierende Entwurfsverfahren können sich **Architekten und Stadtplaner sowie Arbeitsgemeinschaften** aus den genannten Berufsgruppen bewerben. Die Bewerbung muss fristgerecht und vollständig beim Auftraggeber eingehen. **Bewerbungsschluss** ist der **30.03.2012**. E-Mails sind ausgeschlossen. Die Bewerbung muss folgende Unterlagen umfassen:

- **Büro- und personenbezogene Daten auch von Team-Mitgliedern** (1 DIN A 4-Seite)
- **Projektblätter** (Darstellung auf je 1 DIN A 3-Seite)
  1. Nachweis inkl. Abbildungen eines realisierten Projektes zum Thema „Städtebau - komplexe Bauaufgabe mit hoher freiräumlicher Qualität“ (max. 5 Punkte)
  2. Nachweis inkl. Abbildungen eines Projektes zum Thema „Städtebau mit umfassender Nutzungsmischung“ (max. 3 Punkte)
  3. Nachweis inkl. Abbildungen eines realisierten Projektes zum Thema „Miteinander von Alt und Neu - Umgang mit denkmalgeschützter Bebauung“ (max. 5 Punkte)
  4. Nachweis eines Erfolgs auf dem Gebiet des Städtebaus (Preise oder Ankäufe) inkl. Abbildungen in einem Wettbewerbsverfahren (auch Verhandlungsverfahren und Mehrfachbeauftragungen). (2 Punkte)
  5. Nachweis inkl. Abbildungen eines realisierten Projektes beliebiger Aufgabenstellung zum Thema „Innovation und Gestaltung“ nach Wahl des Bewerbers. (max. 3 Punkte)

Alle dargestellten Projekte müssen ab dem 01.01.2000 ausgezeichnet bzw. realisiert worden sein oder werden derzeit noch realisiert. Kann kein entsprechender Nachweis erbracht werden, ist ein leeres Projektblatt abzugeben. Mehr als die fünf zugelassenen DIN A 3-Seiten (wie z. B. Broschüren, Bücher oder Dokumentationen) werden nicht berücksichtigt. Alle Texte der Projektblätter müssen lesbar sein.

5. **Auswahl der Teilnehmer:** Die Bewertung der Bewerbung und die Auswahl erfolgen durch ein eigenständiges Gremium. Das Gremium beurteilt die abgegebenen Projektblätter. Für diese werden Punkte vergeben (siehe oben). Diejenigen Bewerber, die die meisten Punkte erlangen, qualifizieren sich für das konkurrierende Entwurfsverfahren. Erlangen die Bewerber gleich hohe Punktzahlen, entscheidet das Los. Es werden fünf Teilnehmer ausgewählt.

6. <b>Termine</b>	Bewerbungsfrist	bis 30.03.2012
	Auswahl	bis 16. KW
	Versand der Unterlagen	17. KW
	Auftaktveranstaltung	18. KW
	Zwischenpräsentation	20. KW
	Abgabe	26. KW
	Sitzung der Juroren	28. KW

7. **Honorar:** Die Teilnehmer erhalten ein einheitliches Pauschalhonorar von 7.500,-€ (inkl. MwSt.). Auswärtige Büros erhalten die Reisekosten erstattet.

8. **Leistungen:** Schwarzplan 1:2000, Themen- oder Strukturplan 1:1000, Rahmenplan 1:500, skizzenhafte Erläuterungen, exemplarische Bautypen M 1: 200, Modell 1:500, CD-Rom mit Plänen, Unterlagen für die Vorprüfung